

Lesbenberatung – Psychosoziales Beratungszentrum für Frauen und trans*idente Menschen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Psychosoziale Arbeitsbereich der Lesbenberatung Berlin e.V. sucht zum 01.09.2024:

Mitarbeiter*in für Psychosoziale Fachberatung und Krisenintervention, Öffnungszeit und Projektarbeit

25 Std./Woche, Bezahlung in Anlehnung an TV-L, Entgeltgruppe 10, Stufe 1

Aufgabenbereiche:

Psychosoziale Fachberatung und Krisenintervention

- Psychosoziale Fachberatung mit lesbischen und bisexuellen Frauen, Trans* und Inter* Personen, non-binären und queeren Personen:
 - o in akuten Krisensituationen
 - o mit komplexen Traumatisierungen
 - o die aufgrund von (Mehrfach-) Diskriminierungen physisch, wie auch psychisch stark belastet und erkrankt sind
 - o mit Diagnosen, chronischen Erkrankungen und/oder (drohender) Wohnungslosigkeit
- Krisenintervention bei u.a.: PTBS, Suizidgefährdung, Identitätskrisen, Suchtmittelabhängigkeit, Folgen von sexualisierter Gewalt
- Begleitung und Vermittlung in weiterführende Unterstützungsangebote

Öffnungszeit und Projektarbeit

- Öffnungszeiten: Erst- und Krisenberatungen (telefonisch und persönlich), Aufnahme von Beratungsanfragen, Informationsweitergabe, Weitervermittlung
- (Mit-) Erarbeitung von inhaltlichen Beiträgen und Artikeln, Posts für Social Media
- Netzwerkarbeit

Inhaltliche Weiterbildung

- In psychosozialen und psychologischen Themenkomplexen
- Analyse und Umsetzung in inhaltliche Arbeit und Beratungsarbeit
- Gesundheitliche, physische wie auch psychische Auswirkungen von Flucht, Migration und Trauma in LSBT*I*Q-Kontexten
- Teilnahme an Fachteams und Supervisionssitzungen

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikationen und Erfahrungen
- Erfahrungen in psychosozialer Beratungsarbeit
- Auseinandersetzung mit eigener sexueller und geschlechtlicher Identität
- Auseinandersetzung mit und Arbeitserfahrung in den Bereichen: Homo- und Trans* und Inter*diskriminierung, rassismuskritische Haltung und Critical Whiteness, Ableismus, Klassismus und Mehrfachdiskriminierung

Wünschenswert:

- Kenntnisse in Berliner Unterstützungsstrukturen
- Erfahrungen im Umgang mit Krisen
- traumasensible Haltung

Wir bieten:

- Teilnahme an Fachteams, Fallsupervision, Intervision und Teamsupervision
- Teaminterne Fortbildungen
- Regelmäßige Personalgespräche mit der Leitung
- Vielfältige Aufgaben- und Themenbereiche
- Raum für inhaltliche Auseinandersetzung, einem gemeinsamen Lernen und Wachsen

Unsere Arbeit basiert auf dem Peer-to-Peer-Ansatz, daher möchten wir ganz besonders mehrsprachige LBT*I*Q+ und nicht-binäre Schwarze Personen, Personen of Color, Sinti*zze und Romn*ja, Menschen, die Antisemitismus und Anti-Muslimischen Rassismus erfahren, sowie LBT*I*Q+ und nicht-binäre Personen, die be_gehindert werden, die Dick- und Fettfeindlichkeit erfahren, und LBT*I*Q+ und nicht-binäre Personen mit und ohne Migrationsgeschichten zu einer Bewerbung ermutigen.

Unsere Räume sind barrierearm.

Bewerbungsfrist: 14.07.2024

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:
guelayakin@lesmigras.de und kubawiese@lesbenberatung-berlin.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 07./08.08.2024 statt.

Bei Fragen und Unsicherheiten in Bezug auf die Stelle können Sie uns gern kontaktieren (per Mail oder Telefon).